

## PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der  
Panalpina Welttransport (Holding) AG, Basel, abgehalten am  
Dienstag, 10. Mai 2011, 10.30 Uhr im Grossen Festsaal der Messe Basel**

Der Präsident des Verwaltungsrats, **Dr. Rudolf W. Hug**, eröffnet um 10.30 Uhr die Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz.

Neben dem Vorsitzenden haben folgende Mitglieder der Konzernleitung auf dem Podium Platz genommen: **Monika Ribar**, Chief Executive Officer, **Marco Gadola**, Chief Financial Officer und **Christoph Hess**, Chief Legal Officer und Corporate Secretary.

Von den Mitgliedern des Verwaltungsrats sind weiter anwesend: **Günter Rohrmann**, Vizepräsident des Verwaltungsrats, **Chris E. Muntwyler**, **Dr. Roger Schmid**, **Dr. Hans-Peter Strodel** und **Dr. Beat Walti**.

Als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, in Zürich, sind **Regula Wallimann** und **Martin Rohrbach** anwesend.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert **Peter Andreas Zahn**, Advokat, in Basel.

Der Vorsitzende bezeichnet Christoph Hess als Protokollführer. Über den Beschluss unter Traktandum 5 führt zudem Herr **Dr. Alexander Gutmans**, Advokat und Notar, in Basel, in öffentlicher Urkunde Protokoll.

Der Vorsitzende ernennt **Harry Leonhardt**, Credit Suisse, in Zürich, **Sandra Probst**, Credit Suisse, in Zürich, **Claudio Schneider**, Deutsche Bank AG, in Zürich, **Tobias Schweizer**, UBS AG, in Zürich sowie **Sigrid Müller**, Basler Kantonalbank, in Basel, zu Stimmenzählern. Zum Obmann der Stimmenzähler ernennt er Harry Leonhardt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung der Generalversammlung gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen frist- und formgerecht erfolgt ist. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären sind die Einladungsunterlagen statutengemäss mit Schreiben vom 15. April 2011 zugestellt worden. Zudem wurde die Einladung zeitgleich im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 75 publiziert.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seitens der Aktionärinnen und Aktionäre keine Traktandierungsbegehren für diese Versammlung eingegangen sind. Alsdann stellt er fest, dass die Versammlung somit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Der Protokollführer gibt im Auftrag des Vorsitzenden im Lauf der Versammlung die Präsenz bekannt:

- Insgesamt sind 13'760'526 Aktienstimmen vertreten, was 55.04% des gesamten Aktienkapitals entspricht.
- Im Saal sind 121 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich anwesend, welche 1'279'279 Aktienstimmen vertreten, was 9.30% der insgesamt vertretenen Aktienstimmen entspricht.
- Der Organvertreter übt 270'414 Aktienstimmen aus, was 1.97% der insgesamt vertretenen Aktienstimmen entspricht.
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter übt 12'210'833 Aktienstimmen aus, was 88.74% der insgesamt vertretenen Aktienstimmen entspricht.
- Von Depotvertretern ausgeübte Stimmen sind nicht präsent.

Der Protokollführer hebt im Übrigen hervor, dass an der Versammlung keine von der Gesellschaft im Eigenbestand gehaltenen Aktien vertreten sind. Er weist zudem darauf hin, dass die von der Versammlung zu treffenden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen gültig zustande kommen. Davon ausgenommen ist das Geschäft unter Traktandum 5, welches eines qualifizierten Mehrs von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen bedarf. Die Beschlussfassung über Sachgeschäfte und Wahlen erfolgt grundsätzlich elektronisch; im Falle eines Systemausfalls oder bei Verfahrensänderungen wird offen abgestimmt.

In seiner Präsidialansprache geht der Vorsitzende auf die Höhen und Tiefen in der Geschichte der Gesellschaft seit dem Börsengang im Jahre 2005 ein, welche insbesondere durch die Krisenjahre 2008 und 2009 geprägt waren. Das Zusammentreffen der Untersuchungen in einem äusserst ungünstigen wirtschaftlichen Umfeld führte zu einer deutlichen Schwächung des Unternehmens. In der Folge setzte der Verwaltungsrat die Prioritäten auf eine forcierte operative Verbesserung, auf den Abschluss der kostspieligen Verfahren sowie auf die Gesundung der Finanzergebnisse, was im ersten Quartal 2010 einen klaren Aufwärtstrend mit selbstverstärkender Wirkung zur Folge hatte. Der Vorsitzende erklärt, dass damit die Gesellschaft den Turnaround geschafft und die operative Gewinnzone wieder erreicht hat. Gleichzeitig bedauert er, dass aufgrund der erfolgten Bussenzahlungen die Gesellschaft immer noch einen negativen Konzerngewinn ausweist und in der Folge erneut keine Dividende ausgeschüttet werden kann. Der Vorsitzende hebt jedoch hervor, dass sich der Verwaltungsrat für das kommende Jahr in der Pflicht sieht, an die Dividendenzahlungen früherer Jahre anzuknüpfen. Anschliessend dankt der Vorsitzende die geschätzte Mitarbeit des zurücktretenden Verwaltungsrats Günter Rohrmann. Gleichzeitig hebt er hervor, dass mit der Nomination von Lars Förberg mit seiner reichen Erfahrung als Finanz- und Investitionsfachmann sowie von Knut Stubkjær als ausgewiesener Seefracht-Experte eine weitere Stärkung des Verwaltungsrats beabsichtigt ist. Abschliessend bedankt sich der Vorsitzende bei den Mitarbeitern und insbesondere bei der Geschäftsleitung für ihren grossartigen Einsatz und bei den Aktionären für ihre loyale Unterstützung.

## Traktandum 1

### **Genehmigung des Jahresberichts, inklusive des Vergütungsberichts, der Jahresrechnung der Panalpina Welttransport (Holding) AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010**

Der Vorsitzende erteilt das Wort zunächst **Monika Ribar**, Chief Executive Officer, welche hervorhebt, dass es der Gesellschaft im Berichtsjahr gelungen ist, die Umsätze in den Kernaktivitäten über das Marktwachstum hinaus zu steigern. Frau Ribar informiert über die weiteren Veränderungen in der Organisation, wobei unter der Führung des Chief Operating Officer

Karl Weyeneth für die Leitung der Kernprodukte Luftfracht, Seefracht und Logistik erfahrene Führungskräfte gewonnen werden konnten. Daraufhin erläutert Frau Ribar anhand von Beispielen, wie mit einer produkteorientierten Organisation und mithilfe einer erweiterten Kundensegmentierung auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen entwickelt werden. Dabei strebt die Gesellschaft einen ausgewogenen Kundenmix an und fokussiert sich nicht nur auf die grossen Handelsrouten. Frau Ribar unterstreicht, dass für nachhaltiges Wachstum profitable Produkte unabdingbar sind, wie zum Beispiel ein neuer Luftfrachtdienst, welcher Luxemburg mit Dubai und Hong Kong verbindet. Aber auch in der Seefracht wurde durch eine grosse Anzahl von neuen Sammelgutdiensten das Portfolio konsequent erweitert. Zudem konnten durch die Schaffung neuer Logistikkapazität in wichtigen Handelszentren den Kunden zusätzliche Dienstleistungen angeboten werden, welche als wichtige Bestandteile durchgehender Supply-Chain-Management-Lösungen Mehrwert generieren. Mit der strategischen Akquisition von Grieg Logistics in Norwegen wurde überdies die weltweite Präsenz der Gesellschaft im Bereich Oil & Gas ausgebaut. Frau Ribar schliesst ihre Ausführungen mit einem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr, welches einstellige Wachstumsraten in den Bereichen Luft- und Seefracht verspricht. Ferner will die Gesellschaft ihre Volumen steigern, indem das Angebot von End-to-End-Logistiklösungen ausgebaut wird. Dies bedingt u.a. weitere Investitionen in Wachstumsmärkte, in die Wachstumsindustrien und in die Verkaufsorganisation. In diesem Zusammenhang wird die Gesellschaft insbesondere in die Fähigkeiten ihrer Belegschaft und die Weiterentwicklung von Informatiklösungen investieren aber auch weitere strategische Akquisitionen prüfen.

Der Vorsitzende stellt daraufhin fest, dass der Geschäftsbericht bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung seit dem 15. April 2011 am Sitz der Gesellschaft aufliegt und den Aktionären auf Wunsch zugestellt wurde.

Der Vorsitzende verweist insbesondere auf den Vergütungsbericht, welcher als Teil des Corporate-Governance-Berichts im Geschäftsbericht dargestellt ist.

Die Vertreter der Revisionsstelle haben bestätigt, dass sie keine Ergänzungen zu ihren Prüfungsberichten anzubringen haben und die Jahres- und Konzernrechnung uneingeschränkt zur Genehmigung empfehlen.

Der Vorsitzende erteilt darauffolgend das Wort an Herrn **Marco Gadola**, Chief Financial Officer, welcher den Abschluss 2010 und die Entwicklung im 1. Quartal 2011 erörtert.

Anschliessend beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats, den Jahresbericht, inklusive Vergütungsbericht, die Jahresrechnung der Panalpina Welttransport (Holding) AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, inklusive Vergütungsbericht, die Jahresrechnung der Panalpina Welttransport (Holding) AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010 mit folgendem Resultat:**

Präsenz	13'760'566
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'284
Ja	<b>13'708'658</b>
Nein	<b>45'901</b>
Enthaltungen	<b>5'937</b>

## Traktandum 2

### **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für dieses Traktandum die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung beteiligten Aktionärinnen und Aktionäre nicht stimmberechtigt sind.

**Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gesamthaft Entlastung mit folgendem Resultat:**

Präsenz	13'706'286
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'853'144
Ja	<b>13'678'615</b>
Nein	<b>22'771</b>
Enthaltungen	<b>4'880</b>

## Traktandum 3

### **Verwendung des Bilanzgewinns 2010**

Der Vorsitzende verweist auf den Einladungstext und den Geschäftsbericht, welche den Vorschlag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns 2010 enthalten, und beantragt im Namen des Verwaltungsrats, für das Berichtsjahr keine Dividende auszuschütten und den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 478'643'407.- vollständig auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3.

Das Wort wird Herrn **Werner Wettstein** erteilt. Herr Wettstein äussert sein Bedauern über den Rücktritt von Herrn Günter Rohrmann und hebt dessen weitläufigen Erfahrungen und Fachkenntnisse in der Spedition hervor. Anschliessend führt er aus, dass vor dem Hintergrund des negativen Konzerngewinns der Antrag, erneut keine Dividende auszuschütten, durchaus nachvollziehbar ist. Gleichzeitig kritisiert er das im Berichtsjahr ausgewiesene Salär von Frau Ribar, welches auf eine beträchtliche Erhöhung hindeutet. Herr Wettstein vertritt die Meinung, dass aufgrund des Dividendenausfalls eine Salärerhöhung in diesem Umfang nicht angebracht ist. Er

kritisiert zudem die zeitgleiche Durchführung der Generalversammlungen von Panalpina und Kühne & Nagel.

Der Vorsitzende verdankt die Ausführungen von Herrn Wettstein und erläutert, dass Frau Ribars Salär de facto nicht erhöht wurde, obwohl die nicht leicht interpretierbare Darstellung im Geschäftsbericht etwas anderes suggeriert. Im Vorjahr wurden die Boni sämtlicher Führungskräfte, inklusive Geschäftsleitung, deutlich reduziert. Frau Ribar hat gänzlich auf ihren Bonus verzichtet. Im Berichtsjahr wurden jedoch sämtliche operationellen Ziele erreicht. Darum erscheint die Ausschüttung von Boni wieder angemessen. Der Vorsitzende hebt hervor, dass Bonusexzesse bei der Gesellschaft kein Thema sind. Zudem ergab eine durch eine externe Beratungsfirma in Auftrag gegebene Studie, dass die Gesamtvergütung der oberen Führungskräfte der Gesellschaft immer noch beträchtlich unter den einbezogenen Vergleichswerten liegt. Bezüglich des Datums der Generalversammlung wird sich der Verwaltungsrat im Rahmen des Möglichen bemühen, einen Terminkonflikt mit Kühne & Nagel in Zukunft zu vermeiden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns 2010 gemäss dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:**

Präsenz	13'760'566
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'284
Ja	<b>13'568'356</b>
Nein	<b>186'131</b>
Enthaltungen	<b>6'059</b>

#### Traktandum 4

##### **Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats**

##### **4.1 Wiederwahlen**

Der Vorsitzende gibt einleitend bekannt, dass sich Herr Guenter Rohrmann aufgrund des Erreichens der im Organisationsreglement der Gesellschaft festgelegten Altersgrenze nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hat und damit am Ende der Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat ausscheidet.

Daraufhin beantragt der Vorsitzende namens des Verwaltungsrats die Wiederwahl der Herren **Dr. Rudolf W. Hug, Chris E. Muntwyler, Dr. Roger Schmid, Dr. Hans-Peter Strodel und Dr. Beat Walti** für die statutarisch vorgesehene Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.1.

Nachdem keine Wortmeldungen gewünscht werden, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung. Die Wahlen erfolgen einzeln.

**Die Generalversammlung wählt die Herrn Dr. Rudolf W. Hug, Chris E. Muntwyler, Dr. Roger Schmid, Dr. Hans-Peter Strodel und Dr. Beat Walti für eine weitere Amtszeit von einem Jahr wieder mit folgendem Resultat:**



## Dr. Rudolf W. Hug

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'530'104</b>
Nein	<b>219'245</b>
Enthaltungen	<b>10'687</b>

## Chris E. Muntwyler

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'739'287</b>
Nein	<b>9'214</b>
Enthaltungen	<b>11'355</b>

## Dr. Roger Schmid

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'472'653</b>
Nein	<b>273'458</b>
Enthaltungen	<b>13'835</b>

## Dr. Hans-Peter Strodel

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'734'454</b>
Nein	<b>13'587</b>
Enthaltungen	<b>11'725</b>

## Dr. Beat Walti

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'462'706</b>
Nein	<b>283'885</b>
Enthaltungen	<b>12'755</b>

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, dass er die Wahl annimmt und dass auch alle anderen Kandidaten die Wahlannahme erklärt haben. Er gratuliert ihnen herzlich zur erfolgreichen Wiederwahl.

## 4.2 Neuwahlen

Als nächstes beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats die Neuwahl der Herren **Lars Förberg** und **Knud Elmholt Stubkjær** für die statutarisch vorgesehene Amtsdauer von einem Jahr. Der Vorsitzende stellt die Kandidaten kurz vor.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.2.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung. Die Wahlen erfolgen einzeln.

**Die Generalversammlung wählt die Herren Lars Förberg und Knud Elmholdt Stubkjær für eine Amtszeit von einem Jahr neu in den Verwaltungsrat mit folgendem Resultat:**

Lars Förberg

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'482'586</b>
Nein	<b>264'846</b>
Enthaltungen	<b>12'634</b>

Knud Elmholdt Stubkjær

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'733'395</b>
Nein	<b>16'292</b>
Enthaltungen	<b>10'339</b>

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, dass die Kandidaten die Wahlannahme erklärt haben und gratuliert ihnen herzlich zur erfolgreichen Wahl.

## **Traktandum 5**

### **Erneuerung des genehmigten Kapitals**

Es wird auf das notarielle Protokoll in öffentlicher Urkunde von Herrn **Dr. Alexander Gutmans** in der Beilage verwiesen.

## **Traktandum 6**

### **Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, die **KPMG AG**, in Zürich, für die Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle wieder zu wählen. Der Gesellschaft liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung der KPMG AG vor.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 6.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung wählt die KPMG AG, in Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2011 mit folgendem Resultat:**

Präsenz	13'760'166
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'880'084
Ja	<b>13'740'545</b>
Nein	<b>11'032</b>
Enthaltungen	<b>7'849</b>

Der Vorsitzende schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 12.20 Uhr. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am **8. Mai 2012 um 15.30 Uhr** neu im Saal San Francisco des Congress Center Basel statt.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:



Dr. Rudolf W. Hug



Christoph Hess

Beilage: - Protokoll über Traktandum 5 in öffentlicher Urkunde